Wiederbelebung – ganz einfach erklärt.

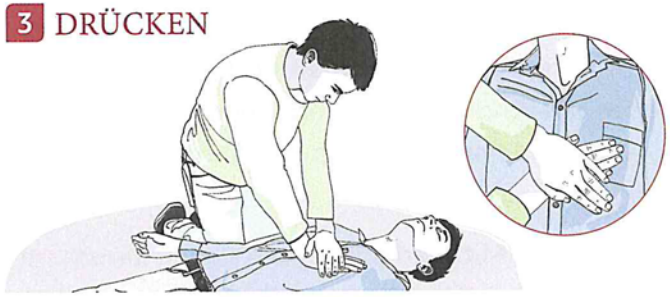
1 PRÜFEN

Gibt es eine Reaktion auf lautes Rufen und Schütteln?
Fehlende/abnormale Atmung (keine Brustkorbbewegung)

2 RUFEN (TEL. 112)

Wer? (ruft an),
Was? (ist passiert),
Wo? (bin ich)

3 DRÜCKEN



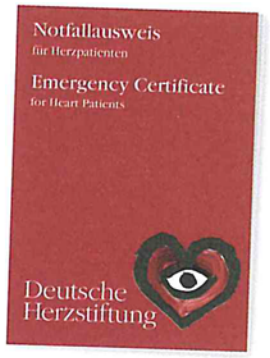
Kontinuierliche Herzdruckmassage: 100- bis 120-mal pro Minute, etwa 5–6 cm tief in Richtung Wirbelsäule drücken.

4 SCHOCKEN

Mindestens 2 Helfer erforderlich!

Notfallausweis – der Lebensretter im Geldbeutel

Ein Service der Deutschen Herzstiftung



Bildnachweis: Illustrationen Nina Schneider

Bei Herznotfällen zählt jede Minute. Hat der Notarzt sofort alle Daten zur Herzerkrankung und der Medikamenteneinnahme des Patienten vor sich, lässt sich eine deutlich bessere Notfallbehandlung erreichen und viele Komplikationen bis hin zum Tod können vermieden werden.

Die Deutsche Herzstiftung empfiehlt Herzpatienten, diesen Notfallausweis, der den aktuellen Anforderungen von Kliniken und Praxen entspricht, immer mitzuführen. Idealerweise im Geldbeutel, denn bei Notfällen schauen Notärzte zuerst hier nach einem medizinischen Dokument.

Bestellen Sie jetzt einfach telefonisch und kostenlos den Notfallausweis der Deutschen Herzstiftung: **069 955128-400**

Deutsche Herzstiftung e. V.
Bockenheimer Landstr. 94 - 96
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313

info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz. Deutsche Herzstiftung

Turbulenzen im Herz
Vorhofflimmern

Mainzer Herzseminar 2022

Turbulenzen im Herzen: Vorhofflimmern

Risikovorsorge und aktuelle Möglichkeiten zur Diagnose und Therapie

Dienstag,
22. November 2022, 18 Uhr

Haus der Jugend – Großer Saal
Mitternachtsgasse 8, 55116 Mainz

Die Teilnahme ist kostenlos.
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln. Wir empfehlen das Tragen einer FFP2-Maske.

Landeshauptstadt
Mainz

Eine gemeinsame Veranstaltung der Landeshauptstadt Mainz – Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit, des Zentrums für Kardiologie der Universitätsmedizin, der Stiftung Mainzer Herz und der Cardiopraxis Mainz im Rahmen der Herzwochen 2022 der Deutschen Herzstiftung.

Gut fürs Herz. Deutsche Herzstiftung

Einladung

Liebe Mainzer Bürgerinnen und Bürger,

die deutsche Herzstiftung stellt in diesem Jahr das Thema „Vorhofflimmern“ in den Mittelpunkt der „Herzwochen 2022“.

In Deutschland leiden schätzungsweise 1,5 bis 2 Mio. Menschen an Vorhofflimmern, der häufigsten Herzrhythmusstörung. Herzrhythmusstörungen sind für Betroffene meist mit Ängsten, hohem Leidensdruck und Leistungseinbußen verbunden.

Wie erkenne ich Vorhofflimmern? Wie erkennt es die Ärztin oder der Arzt? Gibt es Risikofaktoren? Kann ich vorbeugend etwas tun? Das sind Fragen, die Betroffene immer wieder äußern.

Lebensbedrohlich ist Vorhofflimmern nicht – aber der unregelmäßige Herzschlag kann zu Blutgerinnseln im Herzen führen. Wenn diese vom Blutstrom ins Gehirn verschleppt werden und dort ein Gefäß verschließen, droht ein Schlaganfall.

Informieren sollen die Herzwochen auch über die großen Fortschritte, die in der Behandlung des Vorhofflimmerns erzielt wurden. Neue Erkenntnisse gibt es auch zu Zusammenhängen zwischen Herzschwäche und Vorhofflimmern.

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder ein Mainzer Herzseminar veranstalten und ausgewiesene Herzspezialisten als Referenten gewinnen konnten. In ihren Beiträgen geht es um die Erkennung von Vorhofflimmern, die möglichen Folgen, die Behandlungsmöglichkeiten und die Prävention. Die Fachärzte gehen auch gerne auf Fragen ein.

Eingeladen sind alle, die über ihre Herzgesundheit mehr wissen und etwas dafür tun wollen.

Dr. Eckart Lensch
Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit

Programm

Dienstag, 22. November 2022,
Haus der Jugend, Großer Saal
Einlass ab 17.30 Uhr

18.00 Uhr **Begrüßung**
Dr. Eckart Lensch
Dezernent für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit

18.15 Uhr Vorträge mit anschließender Diskussion

Wie kommt es zu Vorhofflimmern, was bemerkt man und wie wird die Diagnose gestellt?
Dr. med. Alexander Hauber,
Cardiopraxis Mainz

Welche Gefahren drohen bei Vorhofflimmern und wie kann man sich schützen?
Prof. Dr. med. Thomas Münzel,
Zentrum für Kardiologie der Universitätsmedizin,
Stiftung Mainzer Herz

Welche Behandlungsmöglichkeiten von Vorhofflimmern mit Elektroschock und Katheter gibt es?
Prof. Dr. med. Thomas Rostock,
Zentrum für Kardiologie der Universitätsmedizin

Eine gemeinsame Veranstaltung der Landeshauptstadt Mainz – Dezernat für Soziales, Kinder, Jugend, Schule und Gesundheit, des Zentrums für Kardiologie der Universitätsmedizin, der Stiftung Mainzer Herz und der Cardiopraxis Mainz im Rahmen der Herzwochen 2022 der Deutschen Herzstiftung.

Veranstaltungsort:

Das Haus der Jugend, Mitternachtsgasse 8, erreichen Sie mit den Buslinien Linie 6 (Richtung Wiesbaden), 62, 63, 64, 65 über die Ausstiegshaltestelle „Bauhofstraße/Rheinland-Pfalz-Bank“ und den Linien 68 und 71 über die Ausstiegshaltestelle „Schusterstraße/Galeria Kaufhof“.

Informieren + Vorbeugen + Forschung fördern = Deutsche Herzstiftung e. V.

Als unabhängige Patientenorganisation vertreten wir die Interessen der Herzpatienten. Wir klären über Herzkrankheiten auf und fördern die patientennahe Forschung. Mit unseren fundierten und für jeden verständlichen Informationen bauen wir eine Brücke zwischen Herzpatienten, Angehörigen und Ärzten.

Werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende: www.herzstiftung.de

Gut fürs Herz.
Deutsche Herzstiftung

Nichts mehr verpassen!
Newsletter der Deutschen Herzstiftung
Abonnieren Sie kostenfrei unter:
www.herzstiftung.de/newsletter